**Aufruf zur Drahtwurmaufsammlung**

**Wozu?**

1. Es soll untersucht werden, **welche Drahtwurm-Arten tatsächlich für die Schäden in Erdäpfel verantwortlich sind**. Da die verschiedenen Arten verschiedene Flugphasen haben, könnte man sich bei der Bodenbearbeitung ausschließlich auf die konzentrieren, die bei uns in Erdäpfel die Schäden verursachen.

Die gesammelten Drahtwürmer werden in die AGES gebracht und dort von Mag. Katharina Wechselberger bestimmt.

1. Bei Lebendaufsammlungen werden die Drahtwürmer nach der Artbestimmung für Forschungszwecke weiterverwendet.

**Wie?**

Lebendaufsammlung:

1. Einen verschließbaren Kübel etwa bis zur Hälfte mit Erde befüllen und ein bis zwei Erdäpfelknollen hineinlegen.
2. Drahtwürmer, die sich bei der Kartoffelernte auf der Ladefläche gesammelt haben, in den Kübel geben und diesen verschließen.
3. Datenblatt (siehe Abschnitt unten) ausfüllen (woher stammen die Drahtwürmer?).
4. Anita Kamptner kontaktieren: am besten per Mail unter anita.kamptner@lk-noe.at mit Angabe Ihrer Telefonnummer – Sie werden dann zurückgerufen.
5. Die Drahtwürmer werden von Katharina Wechselberger oder Anita Kamptner dann abgeholt und in die AGES gebracht. Wenn die Übergabe von lebenden Drahtwürmern nicht möglich ist, können die Drahtwürmer auch in einem kleinen, verschließbaren Gefäß (tot) übergeben werden (z.B. Tablettenröhrchen, Marmeladenglas, ….). Bitte auch in diesem Fall den Herkunftsort der Drahtwürmer angeben.

**Bitte füllen Sie in jedes Gefäß nur Drahtwürmer von einem Schlag und geben Sie folgende Informationen an:**

|  |  |
| --- | --- |
| Name der Kontaktperson (Name des/der LandwirtIn): |  |
| Telefonnummer für Rückfragen: |  |
| Bezirk/Katastralgemeinde: |  |
| Schlagname:  |  |
| Kultur in der die Drahtwürmer gefunden wurden |  |